

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Blaulauge 1/3N
Artikelnummer: 0100 ff.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Ethanolisch wässrige Natriumhydroxidlösung mit Farbindikator
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de

Vertreiber:

Lallemand GmbH
Firmensitz: Ottakringer Str. 89, A-1160 Wien
Vertrieb: Triesterstr. 4a, A-2353 Guntramsdorf
Tel. 0043-(0)2236 / 506299, Fax 0043-(0)2236 / 50629971
E-Mail: weintechnologie@lallemand.com

Kontakt:

Auskunftgebender
Bereich:

Lallemand GmbH, Tel. 0043-(0)2236 / 506299
nur zu Bürozeiten von Mo-Do 8:00-16:00 und Fr. 8:00-12:00

1.4 Notrufnummer

Österreich: Giftnotruf Wien Tel. 0043-(0)1 / 4064343

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

**Gefahrbestimmende Komponente zur
Etikettierung:**

Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz
tragen.
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch Wässrige Lösung von Natriumhydroxid, Ethanol und < 0,05 % Bromthymolblau

Gefährliche Inhaltsstoffe: Natriumhydroxid
EG-Nummer: 215-185-5
CAS-Nummer: 1310-73-2
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-XXXX
Einstufung: Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gehalt: 1-2 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: Ethanol
EG-Nummer: 603-002-00-5
CAS-Nummer: 64-17-5
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119457610-43-XXXX
Einstufung: Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Gehalt: < 5 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzthilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten
Nach Hautkontakt: Reizungen
Nach Augenkontakt: Schwere Reizungen, Gefahr ernster Schäden!
Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen bzw. durch Erwärmung
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall
Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Mit viel Wasser verdünnen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme** Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Sichere Handhabung** Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.
- 7.2 Sichere Lagerung** Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.
- 7.3 Spezifische Endanwendung** Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
Arbeitsplatzgrenzwert Natriumhydroxid: MAK Luftgrenzwert Natriumhydroxid: 2 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter P2
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz: Schutzhandschuhe
- Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitssende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form: Flüssig
- Farbe: Blau
- Geruch: Leicht alkoholisch
- pH-Wert: 13,5 (20°C)
- Schmelztemperatur: Nicht verfügbar
- Siedetemperatur: Nicht verfügbar
- Zündtemperatur: Nicht anwendbar
- Flammpunkt: > 65°C
- Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck: Nicht verfügbar
- Dichte: 0,99 g/cm³ (20°C)
- Löslichkeit in Wasser: Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3
- 10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Explosionsgefahr, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, heftige Reaktion mit Säuren
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Erhitzung
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Metalle, Leichtmetalle
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität (Natriumhydroxid):
LD50 (oral, Ratte): 2000 mg/kg
- Subakute bis chronische Toxizität: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- CMR-Wirkungen:
- Mutagenität / Gentoxizität: Säugerzellen- und Ames-Test negativ
- Karzinogenität: Keine Angaben vorhanden
- Reproduktionstoxizität: Keine Angaben vorhanden

Akute Toxizität (Ethanol): LD50 (oral, Ratte):	6000 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität: CMR-Wirkungen:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Mutagenität / Gentoxizität:	Keine Angaben vorhanden
Karzinogenität:	Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität:	Keine Angaben vorhanden

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; Wirkt reizend auf die Haut und die Schleimhäute der Augen und Atemwege.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Natriumhydroxid
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 125 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Nicht anwendbar
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht bekannt
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Säure kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA:	UN 1824
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR:	1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG, IATA:	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR:	Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8 Klassifizierungscode C5 Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5L
IMDG:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8 EmS: F-A S-B
IATA:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA:	III
14.5 Umweltgefahren	Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:	
Störfallverordnung:	RL 96/82/EC trifft nicht zu
Beschäftigungsbeschränkungen:	nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten
Deutsche Vorschriften:	
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	8B

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.